

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 29.11.2018

Klima der Migration - Auf der Flucht vor dem Klimawandel?!

Ein Vortrag von Steven Engler

Donnerstag, 06. Dezember 2018, 18.30 Uhr
Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal
Goethestraße 31, 45128 Essen

Die Erderwärmung gehört zu den größten Herausforderungen der kommenden Jahre. Neben anderen sozioökonomischen Faktoren ist der Klimawandel auch Auslöser globaler Migrationsbewegungen.

Überschwemmungen, Unwetter oder Dürreperioden bedingen schon seit jeher Wanderungsbewegungen. Migration, die durch Klimaphänomene oder natürliche Ereignisse verursacht wird, ist daher keine neue Erscheinung, sondern vielmehr gelebte Praxis. Doch welche Erkenntnisse können wir daraus für zukünftige Entwicklungen ziehen?

Der Geograph und Forschungsbereichsleiter der Partizipationskultur am KWI, Steven Engler, erläutert in seinem Vortrag dieses „Klima der Migration“.

REFERENT

Steven Engler, Leiter des KWI-Forschungsbereichs Partizipationskultur

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Umweltamts der Stadt Essen in Kooperation mit dem Ruhrdialog e.V., gefördert von Interreg North-West Europe der Europäischen Union

WEITERE INFORMATIONEN

[Link zur Veranstaltung auf der KWI-Homepage](#)

Über die Reihe:

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist der nachhaltige Umgang des Menschen mit seiner Umwelt. Nach Jahren des verantwortungslosen Konsums und der Belastung der Erde durch Abbau von Ressourcen und Umweltverschmutzung findet nun ein Umdenken bei Individuen, Organisationen und Regierungen statt. Jedoch bleiben viele Aufgaben und Probleme ungelöst und gefährden eine sichere Zukunft für nachfolgende Generationen. In der Gesprächsreihe „Um die Welt“ referieren Experten zu Themen der Lebensmittelverschwendung, der Energiepolitik, des Klimas und Klimaschutzes und kommen mit Interessierten ins Gespräch.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | helena.rose@kwi-nrw.de
Miriam Wienhold (KWI) | 0201 – 72 04 152 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de
www.kulturwissenschaften.de

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Zukünftig stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte in den Forschungsbereichen Partizipationskultur und Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | helena.rose@kwi-nrw.de
Miriam Wienhold (KWI) | 0201 – 72 04 152 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de
www.kulturwissenschaften.de